



Ein Domtier für zuhause

Im Naumburger Dom ist tierisch was los, denn hier sind neben den berühmten Stifterfiguren auch zahlreiche Tiere zu finden und so lange die KinderDomBauhütte aufgrund der aktuellen Situation geschlossen hat, bringen wir die Tiere zu euch:

Das erste Tier, das uns begegnet ist ein kleiner Affe, der auf einem Sims sitzt. Wir haben ihn Simius getauft. Im Ostchor gibt es auf einer Säule zwei weitere Affen, die zusammen Schach spielen. Aber es sind noch so viele Tierdarstellungen im und am Dom zu entdecken. Ob aus Stein, Holze oder Bronze. Am Hauptportal finden wir beispielsweise einen Adler, einen Hund im Chorgestühl des Ostchors und weitere zahlreiche Tiere an den Handläufen des Magdeburger Künstlers Heinrich Apel, die hinauf in den Ostchor führen. Hier sitzen neben Schildkröten und Salamander auch ein Pfau, ein Taube und ein Schmetterling. Die Tiere könnt ihr ganz leicht zu Hause nachmachen. Alles was ihr dafür braucht, ist Salzteig, Farbe und ganz viel Lust beim kreativen Arbeiten. Also los geht´s!

Anleitung:



Für den Salzteig braucht ihr:

- Schüssel
- 2 Becher Mehl
- 1 Becher Salz
- Etwas Wasser



Mehl und Salz werden vermengt und nach und nach wird etwas Wasser dazu gegeben, bis eine feste und formbare Masse entsteht.



Je nachdem, wie viele Tiere ihr formen wollt, wird die Masse aufgeteilt.



Mit Alufolie könnt ihr den Grundkörper des Tieres formen, dann wird das Tier nicht so schwer, verliert nicht seinen Halt und ihr spart Salzteig.

Die Arme und Beine müssen gut mit dem Körper verbunden werden, damit sie beim Trocknen nicht abfallen.



Mit einem Modellierwerkzeug könnt ihr die Feinarbeiten am Tier vornehmen.

Dann müssen die Tiere trocken, entweder mindestens einen Tag auf der Heizung oder bei 60°Grad im Backofen für 2 Stunden. Lasst euch da bitte von euren Eltern helfen.



Wenn die Tiere getrocknet sind, könnt ihr sie farbig gestalten. Und schon habt ihr eine kleine Erinnerung an den Naumburger Dom bei euch zu Hause.

Wir wünschen euch viel Spaß und wir freuen uns, euch bald bei uns begrüßen zu können, wenn wir wieder geöffnet haben. Dann könnt ihr unsere kleinen und großen Domtiere auch live vor Ort bestaunen.